



Joachim Kößler

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



CDU

+++ NEWSLETTER

26. Januar 2009



Herzlich Willkommen zum Newsletter des Landtagsabgeordneten Joachim Kößler. Sehr gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten. Leserinnen und Leser, die an einem regelmäßigen Bezug des Newsletters interessiert bzw. nicht mehr interessiert sind, können sich jederzeit über die E-Mail-Adresse wahlkreis@joachim-koessler.de an- bzw. abmelden.

Joachim Kößler und Finanzminister Willi Stächele bei Neujahrsempfang der CDU Walzbachtal



Foto: Waidelich

„Optimismus führt zu Tatkraft, Pessimismus lähmt sie“, mit diesem Erich-Kästner-Zitat forderte Joachim Kößler die Gäste des Neujahrsempfangs der Walzbachtaler CDU dazu auf, trotz nachlassender wirtschaftlicher Entwicklung, zuversichtlich in das neue Jahr zu gehen.



Er wies darauf hin, dass die Landesregierung mit einem milliardenschweren Sonderbudget die richtige Antwort auf drohende negative Auswirkungen der Finanzkrise gegeben hat. Köbler rief die Kommunen dazu auf, die Zuschussmittel des Sonderprogramms abzurufen und die eigenen Investitionen jetzt voran zu treiben. „Je früher wir gegensteuern, desto besser kann die Finanzkrise abgedeckt werden“, zeigte sich der Abgeordnete Köbler zuversichtlich.

Auch der Hauptredner des Neujahrsempfangs, der baden-württembergische Finanzminister Willi Stächele, äußerte sich optimistisch. Der Minister verwies auf die starke Wirtschaft in Baden-Württemberg, die ihn darauf vertrauen lässt, dass es Baden-Württemberg trotz Einbrüchen in der Wirtschaft schaffen kann einigermaßen unbeschadet aus der Finanzkrise zu kommen.

In diesem Zusammenhang verdeutlichte Finanzminister Stächele in seiner Festrede, dass das vergangene Jahr trotz allem ein sehr positives Jahr gewesen sei. Ministerpräsident Günther Oettinger sei es nach über 30 Jahren gelungen der Neuverschuldung den Rücken zu kehren. „Aber der strikte Sparkurs hat die Weiterentwicklung Baden-Württembergs nicht gebremst“, verkündete der Minister stolz.

Dass die regionale Wirtschaft gut aufgestellt ist, bestätigte in Walzbachtal auch der Präsident des Industrie- und Handelstages Baden-Württemberg, Bernd Bechtold.

Joachim Köbler unterstützt Bundesinnenminister Schäuble: „Aufnahme von Guantánamo-Häftlingen nicht Aufgabe der Bundesrepublik“

Als Mitglied des Arbeitskreises Rechtspolitik der CDU-Landtagsfraktion, hat sich Joachim Köbler gegen eine mögliche Aufnahme von Guantánamo-Häftlingen in Baden-Württemberg ausgesprochen.



„Es handelt sich bei der Frage, wie mit dem Gefangenenlager Guantánamo zukünftig verfahren wird, um eine originäre Angelegenheit der USA“, erklärte der Abgeordnete. Es sei nicht die Aufgabe der Bundesrepublik, Verdächtige, die den USA als zu gefährlich für eine Unterbringung im eigenen Land erscheinen, hier aufzunehmen. Selbstverständlich erfülle man die internationalen Abkommen und Vereinbarungen, aber eine darüber hinausgehende Hilfe bei der Lösung des Guantánamo Problems sollten wir nicht leisten.